Ergebnisveröffentlichung Q1 GJ 2023

1. Oktober bis 31. Dezember 2022

München, 7. Februar 2023 – Siemens Energy veröffentlichte heute die Ergebnisse für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2023, das am 31. Dezember 2022 endete.

Starke operative Entwicklung, jedoch Belastungen bei SGRE – Prognose für das Geschäftsjahr 2023 angepasst

„Das Wachstum unseres Auftragseingangs zeigt, dass wir das richtige Portfolio haben, um von der Energiewende zu profitieren. Trotz der erneuten Belastungen bei Siemens Gamesa machen Jochen Eickholt und sein Team insgesamt gute Fortschritte, die Firma nachhaltiger aufzustellen. Der angestrebte Rückzug von Siemens Gamesa von der Börse wird dabei helfen, sich auf die Lösung der operativen Probleme und den Turnaround zu konzentrieren“, sagt Christian Bruch, CEO der Siemens Energy AG.

- Trotz der verhaltenen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung blieb das Marktumfeld von Siemens Energy positiv. Im abgelaufenen Quartal erhielt Grid Technologies (GT) den bisher größten Auftrag in der Geschichte von Siemens Energy für einen Offshore-Netzanschluss. Dabei sollen mehrere Offshore-Windparks in der deutschen Nordsee mit dem Festlandnetz verbunden werden.
- Siemens Energy erzielte ein starkes Auftragseingangs- und Umsatzerlöswachstum und einen besser als erwarteten Cashflow. Eine stark verbesserte operative Leistung bei Gas Services (GS), GT und Transformation of Industry (TI) wurde durch Belastungen bei Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) in Höhe von 0,5 Mrd. € überwogen. Im Zuge der Evaluierung der installierten Basis stellte SGRE eine negative Entwicklung der Ausfallraten bei bestimmten Komponenten fest, die zu höheren Annahmen für Garantie- und Wartungskosten führen.
- Der Auftragseingang entwickelte sich weiterhin sehr stark. Das vergleichbare Wachstum (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) betrug 49,2%, trotz einer hohen Vergleichsbasis. Damit erhöhte sich der Auftragseingang, getragen von Großaufträgen insbesondere bei GT, auf 12,7 Mrd. €. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) belief sich auf 1,80 und der Auftragsbestand stieg trotz wesentlicher negativer Währungsumrechnungseffekte auf 98,8 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse betrugen 7,1 Mrd. € und nahmen damit auf vergleichbarer Basis um 16,0% zu. Alle Segmente trugen zum Wachstum bei.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy lag aufgrund der Belastungen bei SGRE bei minus 282 Mio. € (Q1 GJ 2022: minus 69 Mio. €). GS und GT verzeichneten sehr starke Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr und TI erzielte ein positives Ergebnis. Die Sondereffekte betrugen minus 103 Mio. € (Q1 GJ 2022: plus 6 Mio. €), was hauptsächlich auf Restrukturierungskosten bei SGRE zurückzuführen war. Somit ging das Ergebnis von Siemens Energy auf minus 384 Mio. € zurück (Q1 GJ 2022: minus 64 Mio. €).
- Infolgedessen wies Siemens Energy einen Verlust nach Steuern von 598 Mio. € aus (Q1 GJ 2022: Verlust nach Steuern von 246 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug minus 0,60 € (Q1 GJ 2022: minus 0,18 €).
- Der Free Cash Flow vor Steuern war negativ mit 58 Mio. € (Q1 GJ 2022: minus 69 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch Mittelabflüsse bei SGRE. Insgesamt verlief die Entwicklung besser als erwartet, begünstigt durch Anzahlungen von Kunden im Zusammenhang mit der starken Entwicklung des Auftragseingangs.
- Aufgrund der oben genannten Belastungen bei SGRE musste Siemens Energy den Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 anpassen. Der Vorstand erwartet nun, dass die Ergebnismarge vor Sondereffekten des Siemens Energy Konzerns zwischen 1% und 3% und der Verlust nach Steuern des Siemens Energy Konzerns auf dem berichteten Niveau des Vorjahres liegen werden. Aufgrund der über den Erwartungen liegenden Cashflow-Entwicklung im abgelaufenen Quartal erwartet der Vorstand nun einen positiven Free Cash Flow vor Steuern für das Geschäftsjahr 2023.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2023 hat Siemens Energy seine Berichtsstruktur geändert: Das bisherige Segment Gas and Power ging in die Segmente GS, GT und TI (freiwillig als Segment berichtet) auf, wobei die bisher bei Gas and Power erfassten zentralen Einheiten nun in Überleitung Konzernabschluss dargestellt werden. Ebenfalls ab dem Geschäftsjahr 2023 wurde das Angepasste EBITA durch Ergebnis ersetzt, dessen Definition nun das operative Finanzergebnis ausschließt. Weitere Informationen finden sich im Geschäftsbericht 2022 von Siemens Energy. Die Vorjahreswerte werden auf vergleichbarer Basis dargestellt. Darüber hinaus wurden die Vorjahreszahlen aufgrund einer Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze für derivative Finanzinstrumente angepasst.

Siemens Energy

	Q1		
(in Mio. €)	GJ 2023	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	12.727	8.330	49,2 %[1]
Umsatzerlöse	7.064	5.956	16,0 %[1]
Ergebnis	(384)	(64)	>(200) %
Ergebnis-Marge	(5,4) %	(1,1) %	(4,4) PP
Sondereffekte (SI)	(103)	6	k.A.
Ergebnis vor SI	(282)	(69)	>(200) %
Ergebnis-Marge vor SI	(4,0) %	(1,2) %	(2,8) PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(598)	(246)	(143,2) %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	(0,60)	(0,18)	>(200) %
Free Cash Flow vor Steuern	(58)	(69)	16,4 %

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 52,8 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 18,6 %.

- Die Auftragsentwicklung blieb mit einem sehr starken Wachstum gegenüber dem Vorjahr anhaltend gut und war vor allem bedingt durch den Großauftrag für Netzanbindung in Deutschland bei GT und die starke Nachfrage aus den USA. Insgesamt stieg das Volumen aus Großaufträgen im Vergleich zum Vorjahresquartal sehr stark an.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,80. Der Auftragsbestand stieg trotz wesentlicher negativer Währungsumrechnungseffekte auf einen neuen Rekordwert von 98,8 Mrd. € (30. September 2022: 97,4 Mrd. €).
- Die Umsatzerlöse nahmen in allen Segmenten gegenüber dem Vorjahr zu.
- Die starke Entwicklung der Umsatzerlöse im Servicegeschäft entsprach dem Wachstum der gesamten Umsatzerlöse.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten ging aufgrund des Verlustes bei SGRE sehr stark zurück. Die positive Entwicklung in den anderen drei Segmenten war durch höhere Umsatzerlöse und operative Verbesserungen bedingt.
- Die negativen Sondereffekte waren vor allem auf gestiegene Restrukturierungskosten bei SGRE zurückzuführen. Das Vorjahresquartal beinhaltete eine positive Wirkung im Zusammenhang mit strategischen Portfolioentscheidungen.
- Der Free Cash Flow vor Steuern lag insgesamt über den Erwartungen und nahezu auf Vorjahresniveau. Die Entwicklung profitierte von Kundenanzahlungen, die die bereits hohe Vergleichsbasis des Vorjahresquartales sehr stark übertrafen.

Gas Services

	Q1		
(in Mio. €)	GJ 2023	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	3.762	2.952	22,3 %[1]
Umsatzerlöse	2.560	2.037	21,5 %[1]
Ergebnis	318	207	53,6 %
Ergebnis-Marge	12,4 %	10,2 %	2,3 PP
Sondereffekte (SI)	0	34	k.A.
Ergebnis vor SI	318	173	83,5 %
Ergebnis-Marge vor SI	12,4 %	8,5 %	3,9 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 27,4 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 25,7 %.

- Ausschlaggebend für das starke Wachstum des Auftragseinganges waren Großaufträge in der Berichtsregion Americas, insbesondere aus den USA und Brasilien, begleitet von einer weiterhin starken Entwicklung des Servicegeschäftes.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,47. Der Auftragsbestand lag mit 41,0 Mrd. € aufgrund negativer Währungsumrechnungseffekte unter dem Wert zum Ende des letzten Geschäftsjahres (42,3 Mrd. €).
- Auch die Umsatzerlöse wuchsen stark, vor allem aufgrund des Servicegeschäftes.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge nahmen aufgrund der höheren Umsatzerlöse, einer verbesserten Kostenstruktur sowie eines höheren Beitrages des Servicegeschäftes sehr stark zu.
- Die Sondereffekte im Vorjahresquartal enthielten einen positiven Einmaleffekt im Zusammenhang mit früher abgeschriebenen aeroderivativen Gasturbinen.

Grid Technologies

	Q1		
(in Mio. €)	GJ 2023	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	6.309	1.910	>200 %[1]
Umsatzerlöse	1.593	1.323	18,6 %[1]
Ergebnis	98	45	118,8 %
Ergebnis-Marge	6,2 %	3,4 %	2,8 PP
Sondereffekte (SI)	(11)	(5)	140,1 %
Ergebnis vor SI	110	50	120,8 %
Ergebnis-Marge vor SI	6,9 %	3,8 %	3,1 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um >200 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 20,4 %.

- Die hervorragende Auftragsentwicklung wurde durch einen Netzanbindungsgroßauftrag in Deutschland bestimmt und profitierte daneben von starken Märkten für das Produktgeschäft von GT sowie einer starken Nachfrage in den USA.
- GT verzeichnete ein Book-to-Bill-Verhältnis von 3,96 mit einem, trotz negativer Währungsumrechnungseffekte, auf 18,7 Mrd. € (30. September 2022: 14,7 Mrd. €) ansteigenden Auftragsbestand.
- Die Umsatzerlöse wuchsen beträchtlich, hauptsächlich aufgrund von Steigerungen in den Produkt- und Lösungsgeschäften, unterstützt durch den starken Auftragseingang des letzten Geschäftsjahres.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge stiegen vor allem aufgrund der höheren Umsatzerlöse sehr stark an, während das Vorjahresquartal durch negative Auswirkungen im Zusammenhang mit höheren Material- und Logistikkosten belastet war.

Transformation of Industry

	Q1		
(in Mio. €)	**GJ 2023**	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	1.205	1.403	(16,9) %[1]
Umsatzerlöse	997	849	13,5 %[1]
Ergebnis	52	(24)	k.A.
Ergebnis-Marge	5,2 %	(2,8) %	8,0 PP
Sondereffekte (SI)	(5)	(1)	>200 %
Ergebnis vor SI	57	(23)	k.A.
Ergebnis-Marge vor SI	5,7 %	(2,7) %	8,4 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (14,1) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 17,4 %.

Darin:

Sustainable Energy Systems	**GJ 2023**	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	64	1	>200 %[1]
Umsatzerlöse	15	9	61,4 %[1]
Ergebnis-Marge vor SI	(90,3) %	(121,4) %	31,1 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um >200 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 61,7 %.

Electrification, Automation, Digitalization	**GJ 2023**	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	330	247	30,0 %[1]
Umsatzerlöse	261	229	12,0 %[1]
Ergebnis-Marge vor SI	4,8 %	0,5 %	4,3 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 33,5 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 14,1 %.

Industrial Steam Turbines & Generators	**GJ 2023**	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	397	422	(7,9) %[1]
Umsatzerlöse	323	280	11,6 %[1]
Ergebnis-Marge vor SI	12,1 %	0,5 %	11,6 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (5,9) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 15,4 %.

Compression	**GJ 2023**	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	445	740	(42,8) %[1]
Umsatzerlöse	405	337	15,0 %[1]
Ergebnis-Marge vor SI	4,5 %	(4,3) %	8,8 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (39,9) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 20,4 %.

- Der Auftragseingang ging aufgrund eines Großprojektes im ersten Quartal des Vorjahres, das zu einer hohen Vergleichsbasis führte, beträchtlich zurück, insbesondere im Compression-Geschäft.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,21. Der Auftragsbestand lag aufgrund von negativen Währungsumrechnungseffekten mit 6,1 Mrd. € unter dem Wert zum Ende des letzten Geschäftsjahres (6,4 Mrd. €).
- Die Umsatzerlöse nahmen in allen vier eigenständigen Geschäften zu.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge setzten den positiven Trend aus dem letzten Geschäftsjahr und den anhaltenden Turnaround fort. Ausschlaggebend für den Fortschritt über die Geschäfte hinweg waren die höheren Umsatzerlöse, eine bessere Zusammensetzung der Geschäfte mit einem höheren Service-Anteil und die operativen Verbesserungen.

Siemens Gamesa Renewable Energy

	Q1		
(in Mio. €)	GJ 2023	GJ 2022	Veränderung
Auftragseingang	1.609	2.472	(35,5) %[1]
Umsatzerlöse	2.008	1.829	9,1 %[1]
Ergebnis	(823)	(320)	(157,2) %
Ergebnis-Marge	(41,0) %	(17,5) %	(23,5) PP
Sondereffekte (SI)	(63)	(11)	>200 %
Ergebnis vor SI	(759)	(309)	(146,1) %
Ergebnis-Marge vor SI	(37,8) %	(16,9) %	(20,9) PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (34,9) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 9,8 %.

- Der Auftragseingang ging im Vergleich zum Vorjahr stark zurück, hauptsächlich aufgrund eines geringeren Volumens in Nordeuropa.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 0,80. Einschließlich negativer Währungsumrechnungseffekte führte dies zu einem Auftragsbestand von 33,7 Mrd. € (30. September 2022: 35,1 Mrd. €).
- Ausschlaggebend für den Anstieg der Umsatzerlöse war das beträchtliche Wachstum im Wind-Turbines-Geschäft.
- Durch die festgestellte negative Entwicklung der Ausfallraten bei bestimmten Komponenten kam es zu höheren Garantie- und Wartungskosten. Dies führte zu Belastungen des Ergebnisses vor Sondereffekten in Höhe von 472 Mio. €, die sich vor allem auf das Servicegeschäft auswirkten. Ohne diese Belastungen spiegelte das SGRE-Ergebnis weiterhin die Auswirkungen des Inflationsdrucks und der Herausforderungen in der Lieferkette sowie die Effekte aus der Durchführung von verlustbehafteten Altprojekten wider.
- Die Zunahme der negativen Sondereffekte war auf höhere Restrukturierungskosten im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem "Mistral"-Programm.

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis vor Sondereffekten (SI)	Q1	
(in Mio. €)	GJ 2023	GJ 2022
Summe Segmente	(276)	(109)
Überleitung Konzernabschluss	(6)	40
Siemens Energy	(282)	(69)

Die Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere Konzernführungskosten (Leitung und zentrale Funktionen) und weitere zentrale Posten, Treasury-Aktivitäten sowie Konsolidierungen. Zu den weiteren zentralen Posten zählen Lizenzentgelte für die Marke Siemens, zentrale Dienstleistungen (z.B. Betreuung des Immobilienportfolios des Konzerns (ausgenommen für SGRE), welches im Vorjahr noch dem Segment Gas and Power zugeordnet war), zentrale Projekte und Beteiligungen sowie sonstige Posten.

Die im Vergleich zum Vorjahr negative Veränderung in Überleitung Konzernabschluss ist im Wesentlichen auf gestiegene Kosten der zentralen Konzernfunktionen zurückzuführen.

Ausblick

Die Annahmen für die Segmente GS, GT und TI hinsichtlich Umsatzerlöswachstum und Ergebnismarge vor Sondereffekten bleiben unverändert und wir erwarten für Siemens Energy im Geschäftsjahr 2023 weiterhin ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einer Bandbreite von 3% bis 7% (unverändert).

Aufgrund der vorher genannten Ergebnisbelastungen geht das Management von SGRE nicht mehr davon aus, dass SGRE eine Profitabilität erzielt, die im Einklang mit ihrem Geschäftsplan für das Geschäftsjahr 2023 steht. Daher mussten wir unseren Ausblick für Siemens Energy für das Geschäftsjahr 2023 anpassen.

Wir erwarten nun, dass die Ergebnismarge vor Sondereffekten des Siemens Energy Konzerns zwischen 1% und 3% (bisher in einer Bandbreite von 2% bis 4%) und damit der Verlust nach Steuern des Siemens Energy Konzerns auf dem berichteten Niveau des Vorjahres (bisher eine sehr starke Verringerung des Verlustes nach Steuern im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022) liegen werden.

Aufgrund der über den Erwartungen liegenden Cashflow-Entwicklung im abgelaufenen Quartal erwarten wir nun einen positiven Free Cash Flow vor Steuern für das Geschäftsjahr 2023 (bisher in einem niedrigen bis mittleren negativen dreistelligen Millionen-€-Bereich).

Der Ausblick für Siemens Energy unterstellt keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen durch COVID-19 oder andere pandemiebedingte Ereignisse und keine weitere Verschlechterung in den Lieferketten sowie im Kostenumfeld der Rohmaterialien. Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten sind zudem ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 7:15 Uhr MEZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2023 unter https://www.siemens-energy.com/pressekonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 8:30 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens-energy.com/analystcall live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter http://www.siemens-energy.com/q1-gj2023 herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe
Telefon: +49 (0)152 2283 5652
E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Siemens Energy AG,
81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2023

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023

Eckdaten

(in Mio. €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q1		Veränderung	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.
Auftragseingang	12.727	8.330	52,8 %	49,2 %
Umsatzerlöse	7.064	5.956	18,6 %	16,0 %
Book-to-Bill-Verhältnis	1,80	1,40	k.A.	
Auftragsbestand (in Mrd. €)	99	87	13,4 %	

Profitabilität

		Q1	Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	Ist
Ergebnis	(384)	(64)	>(200) %
Ergebnis-Marge	(5,4) %	(1,1) %	(4,4) PP
Sondereffekte (SI)	(103)	6	k.A.
Ergebnis vor SI	(282)	(69)	>(200) %
Ergebnis-Marge vor SI	(4,0) %	(1,2) %	(2,8) PP
EBITDA	(121)	176	k.A.
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(598)	(246)	(143,2) %
Ergebnis je Aktie (in €)[1]	(0,60)	(0,18)	>(200) %

[1] Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens Energy AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 792.599 (im Vj. 714.933).

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Dez. 2022	30. Sep. 2022
Summe Eigenkapital	12.212	17.118
Angepasste Nettoverschuldung/ (Nettoliquidität)[1]	660	(2.089)
Angepasste Nettoverschuldung zu EBITDA[2]	0,8	k. A.

[1] Mit Geschäftsjahr 2023 sind die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Siemens AG aus Finanzierungstätigkeit (GJ 22: Nettoforderung 92 Mio. €) nicht mehr Bestandteil der Nettoverschuldung/ (Nettoliquidität). Der Vorjahreswert ist auf vergleichbarer Basis dargestellt.

[2] Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

	Q1 GJ 2023	Q1 GJ 2022
Free Cash Flow	(115)	(148)
Free Cash Flow vor Steuern	(58)	(69)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Dez. 2022	30. Sep. 2022
Siemens Energy	92	92
Deutschland	25	25
Außerhalb Deutschlands	67	67

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q1	
(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	**GJ 2023**	**GJ 2022**
Umsatzerlöse	7.064	5.956
Umsatzkosten	(6.615)	(5.242)
Bruttoergebnis vom Umsatz	**449**	**715**
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(234)	(226)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(714)	(664)
Sonstige betriebliche Erträge	18	20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(21)	(15)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	22	12
Betriebsergebnis	**(480)**	**(159)**
Zinserträge	38	11
Zinsaufwendungen	(54)	(32)
Sonstiges Finanzergebnis	(14)	2
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	**(510)**	**(179)**
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(88)	(67)
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**(598)**	**(246)**
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	(125)	(115)
Aktionäre der Siemens Energy AG	(473)	(131)
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**(0,60)**	**(0,18)**
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**(0,60)**	**(0,18)**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1 GJ 2023	Q1 GJ 2022
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**(598)**	**(246)**
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	1	4
darin Ertragsteuereffekte	*1*	*2*
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	—	—
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	2	0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**3**	**4**
Unterschied aus Währungsumrechnung	(911)	237
Derivative Finanzinstrumente	125	(5)
darin Ertragsteuereffekte	*(36)*	*(3)*
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(40)	9
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**(826)**	**241**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**(823)**	**245**
Gesamtergebnis	**(1.422)**	**(1)**
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	(57)	(96)
Aktionäre der Siemens Energy AG	(1.365)	95

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2022	30. Sep. 2022
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.449	5.959
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.744	5.572
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	727	2.509
Vertragsvermögenswerte	4.550	4.718
Vorräte	8.520	7.983
Laufende Ertragsteuerforderungen	418	467
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.064	1.091
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	10	318
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**26.482**	**28.617**
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.888	10.456
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.332	3.592
Sachanlagen	5.339	5.435
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	958	833
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	414	504
Aktive latente Steuern	1.234	1.264
Sonstige Vermögenswerte	366	384
Summe langfristige Vermögenswerte	**21.531**	**22.467**
Summe Aktiva	**48.013**	**51.084**

Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	3.120	749
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.501	6.782
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	712	1.423
Vertragsverbindlichkeiten	14.108	13.010
Kurzfristige Rückstellungen	2.152	2.129
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	424	431
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.973	3.120
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1	289
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**29.991**	**27.932**
Langfristige Finanzschulden	2.374	2.474
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	545	570
Passive latente Steuern	177	145
Rückstellungen	1.793	1.799
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	254	383
Sonstige Verbindlichkeiten	667	661
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**5.811**	**6.034**
Summe Verbindlichkeiten	**35.801**	**33.966**
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	727	727
Kapitalrücklage	13.263	13.262
Gewinnrücklagen	(1.803)	2.384
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	20	916
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(148)	(168)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG	**12.059**	**17.122**
Nicht beherrschende Anteile	152	(4)
Summe Eigenkapital	**12.212**	**17.118**
Summe Passiva	**48.013**	**51.084**

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1 GJ 2023	Q1 GJ 2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(598)	(246)
Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen	359	335
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	88	67
Zinsergebnis	16	21
(Gewinn) Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	23	(22)
Sonstige zahlungsunwirksame (Erträge) Aufwendungen	66	56
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	(92)	267
Vorräten	(824)	(744)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(454)	(5)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(54)	(280)
Vertragsverbindlichkeiten	1.483	905
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	121	(267)
Gezahlte Ertragsteuern	(58)	(79)
Erhaltene Dividenden	12	10
Erhaltene Zinsen	31	8
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**118**	**27**
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(233)	(174)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	(0)	—
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(14)	(143)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	10	16
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	(51)	—
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	—	6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**(288)**	**(294)**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen[1]	(2.247)	—
Emission Pflichtwandelschuldverschreibung	(13)	—
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	2.106	113
Gezahlte Zinsen	(38)	(24)
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(33)	(19)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**(225)**	**70**
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**(175)**	**30**
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**(571)**	**(167)**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	**6.020**	**5.333**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	**5.449**	**5.166**

[1] Beinhaltet den Zahlungsmittelabfluss für den Erwerb der ausstehenden SGRE S.A.-Aktien, der über die bereits im Geschäftsjahr 2022 hinterlegte Barsicherheit in Höhe von 1.148 Mio. € hinaus ging.

Segmentgrößen im Überblick

	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor SI		Ergebnis-Marge vor SI		Eingesetztes Kapital		Free Cashflow vor Steuern	
	Q1		Veränderung		Q1		Veränderung		Q1		Q1		31. Dez.	30. Sep.	Q1	
(in Mio. €)	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	2023	2022	GJ 2023	GJ 2022
Gas Services	3.762	2.952	27,4 %	22,3%	2.560	2.037	25,7 %	21,5%	318	173	12,4 %	8,5 %	2.141	2.139	359	592
Grid Technologies	6.309	1.910	>200 %	225,4%	1.593	1.323	20,4 %	18,6%	110	50	6,9 %	3,8 %	2.747	3.128	361	136
Transformation of Industry	1.205	1.403	(14,1) %	(16,9)%	997	849	17,4 %	13,5%	57	(23)	5,7 %	(2,7) %	1.924	1.970	(59)	(6)
Siemens Gamesa Renewable Energy	1.609	2.472	(34,9) %	(35,5)%	2.008	1.829	9,8 %	9,1%	(759)	(309)	(37,8) %	(16,9) %	2.343	2.725	(610)	(796)
Überleitung Konzernabschluss	(157)	(406)	k.A.	k.A.	(95)	(81)	k.A.	k.A.	(6)	40	k.A.	k.A.	38.859	41.121	(108)	6
Siemens Energy	**12.727**	**8.330**	**52,8 %**	**49,2%**	**7.064**	**5.956**	**18,6 %**	**16,0%**	**(282)**	**(69)**	**(4,0) %**	**(1,2) %**	**48.013**	**51.084**	**(58)**	**(69)**

EBITDA Überleitung

	Ergebnis vor SI		Sondereffekte (SI)		Ergebnis		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1	
(in Mio. €)	**GJ 2023**	GJ 2022	**GJ 2023**	GJ 2022	**GJ 2023**	GJ 2022	**GJ 2023**	GJ 2022	**GJ 2023**	GJ 2022	**GJ 2023**	GJ 2022	**GJ 2023**	GJ 2022
Gas Services	318	173	0	34	318	207	(2)	(4)	316	203	49	49	364	252
Grid Technologies	110	50	(11)	(5)	98	45	(1)	(1)	98	44	21	21	118	65
Transformation of Industry	57	(23)	(5)	(1)	52	(24)	(9)	(8)	42	(32)	19	18	61	(14)
Siemens Gamesa Renewable Energy	(759)	(309)	(63)	(11)	(823)	(320)	(55)	(57)	(878)	(376)	193	176	(685)	(200)
Überleitung Konzernabschluss	(6)	40	(23)	(11)	(30)	29	(28)	(27)	(58)	2	77	72	19	74
Siemens Energy	**(282)**	(69)	**(103)**	6	**(384)**	(64)	**(96)**	(96)	**(480)**	(159)	**359**	335	**(121)**	176

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

Auftragseingang		Q1		Veränderung
(in Mio. €)	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	6.559	4.203	56,1 %	57,7 %
darin Deutschland	3.489	517	>200 %	>200 %
Amerika	4.796	2.298	108,7 %	93,6 %
darin USA	2.909	1.287	125,9 %	105,4 %
Asien, Australien	1.371	1.829	(25,0) %	(26,1) %
darin China	412	437	(5,8) %	(6,1) %
Siemens Energy	**12.727**	**8.330**	**52,8 %**	**49,2 %**

Umsatzerlöse		Q1		Veränderung
(in Mio. €)	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	3.152	2.890	9,0 %	11,6 %
darin Deutschland	465	576	(19,3) %	(18,7) %
Amerika	2.184	1.709	27,8 %	15,5 %
darin USA	1.115	956	16,7 %	4,2 %
Asien, Australien	1.727	1.357	27,3 %	25,9 %
darin China	375	365	2,9 %	2,4 %
Siemens Energy	**7.064**	**5.956**	**18,6 %**	**16,0 %**

Aufgliederung von Außenumsatz

(in Mio. €)	Q1 GJ 2023	Q1 GJ 2022
Siemens Energy Neuanlagengeschäft[1]	**4.462**	**3.767**
darin		
Gas Services	909	686
Grid Technologies	1.447	1.213
Transformation of Industry	519	461
SGRE	1.581	1.400
Siemens Energy Service	**2.602**	**2.189**
darin		
Gas Services	1.631	1.318
Grid Technologies	100	85
Transformation of Industry	443	356
SGRE	428	429

[1] Siemens Energy´s Neuanlagengeschäft enthält nicht-operative Umsätze in Höhe von 6 Mio. € (Q1 GJ 22: 6 Mio. €).

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München

Media Relations: mediarelations@siemens-energy.com
Investor Relations: investorrelations@siemens-energy.com

siemens-energy.com
© Siemens Energy, 2023
Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.